



STADT ITZEHÖE
Der Bürgermeister

Sitzung des Finanzausschusses
am 27.08.2007

Sitzungsvorlage
TOP: 5

Seite:

Amt/Abteilung:
Amt für Finanzen/Abteilung Finanzen

Empfehlung zur Beratung des TOP:
 vertraulich
 nicht vertraulich

Art der Behandlung:
 Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung
 endgültige Beschlussfassung
 Anhörung/ Information

Aktenzeichen:
200.01/903/02/10

Anlagen:

Betreff:
Über- und außerplanmäßige Ausgaben im I. Halbjahr 2007

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss nimmt von den im Rahmen des § 4 der Haushaltssatzung der Stadt Itzehoe für das Haushaltsjahr 2007 bewilligten über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt im I. Halbjahr 2007 in Höhe von 128.024,88 EUR sowie der Deckung der Mehrausgaben Kenntnis.

Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:

Verweisung an andere Ausschüsse:
 Nein
 Ja:

Mitwirkung anderer Ämter?
 Nein
 Ja:

Gegenzeichn.
Amtsleiter
o.V.i.A.

Beratungsergebnis:

in das Berichtswesen aufzunehmen
 öffentlich
 nichtöffentlich
 lt. Beschlussvorschlag
 abweichender/ergänzender Beschluss

einstimmig
 mit Stimmenmehrheit:
Ja-Stimmen
Nein-Stimmen
Enthaltungen

Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter Nein Ja

Beglaubigt:

Itzehoe, Datum
16.08.2007

Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter
gez. Carstens



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
Finanzausschuss
27.08.2007
TOP 5

Gemäß § 4 der Haushaltssatzung der Stadt Itzehoe für das Haushaltsjahr 2007 i. V. m. § 82 Abs. 1 Satz 4 - 6 der Gemeindeordnung kann der Bürgermeister der Leistung über- und außerplanmäßiger Ausgaben bis zu einer Höhe von 25.000,00 EUR zustimmen.

Diese Befugnis hat der Bürgermeister bis zu einer Höhe von 12.500,00 EUR im Rahmen der seit dem 01.08.2003 geltenden Kompetenzregelungen auf den Dezernenten II bzw. den Leiter des Amtes für Finanzen für das Dezernat I bzw. deren jeweiligen Vertreter delegiert.

Den städtischen Gremien ist halbjährlich über die im Rahmen der obigen Ermächtigungen erteilten Zustimmungen zu berichten.

Im I. Halbjahr 2007 war die Leistung über- und außerplanmäßiger Ausgaben unter Berücksichtigung der obigen Ermächtigung erforderlich. In diesem Rahmen wurden über- und außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von insgesamt 128.024,88 EUR bewilligt.

Zur näheren Erläuterung der einzelnen bewilligten über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird auf die nachstehende Aufstellung der Einzelpositionen verwiesen.

Auflistung der vom Bürgermeister bzw. Dezernenten oder Kämmerer zugestimmten über- und außerplanmäßigen Leistungen im I. Halbjahr 2007

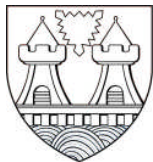
HSt. Bezeichnung	Art der Ausgabe	Betrag	Begründung	Zustimmung erteilt am, durch	Deckung der Ausgabe
23101.9352 Beschaffung von Maschinen und Geräten, KKS	überplanmäßig	500,00 €	Die Haushaltsstelle wies nicht mehr ausreichende Mittel zur Deckung der Beschaffungskosten für ein Reinigungsgerät auf. Eine überplanmäßige Ausgabe war erforderlich.	05.02.07 AL 20	Minderausgaben bei HSt. 23101.9350; berücksichtigt im I. NT 07
46421.9350 Beschaffung von Einrichtungsgegenständen	überplanmäßig	914,51 €	Für die Anschaffung eines Geschirrspülapparates waren die Haushaltsmittel nicht auskömmlich, eine überplanmäßige Ausgabe wurde erforderlich.	02.03.07 AL 20	Minderausgaben bei HSt. 46420.5957; berücksichtigt im I. NT 07
06100.6550 Sachverständ-, Gerichts- und ähnl. Kosten	außerplanmäßig	639,45 €	Bei den Haushaltsplanungen der Abteilung IT wurde die noch ausstehende Rechnung für die Beratungsdienstleistung im Zusammenhang mit der Beschaffung der Telefonanlage nicht berücksichtigt. Somit standen bei der Haushaltsstelle keine Mittel zur Verfügung.	06.03.07 AL 20	Minderausgabe bei HSt. 06100.6520; berücksichtigt im I. NT 07
91000.8410 Inanspruchnahme von Spendengeldern	überplanmäßig	606,00 €	Der Bürgermeister hat entschieden, dass der vorläufig aus dem Spendenaufkommen verauslagte Kostenanteil in Höhe von 606,00 € für die Anmietung des theater itzehoe und die Spende an das Musikkorps anlässlich des Wohltätigkeitskonzertes 2006 aus der Sonderrücklage – Legate - getragen und dem Konto des Weihnachtshilfswerkes wieder gutgeschrieben wird.	21.06.07 AL 20	Entnahme Sonderrücklage „Legate und Spenden“
91001.9000 Zuführung zum Verwaltungshaus	überplanmäßig	606,00 €	Zur haushalts- und buchungstechnischen Abwicklung waren überplanmäßige Ausgaben in Höhe von jeweils 606,00 € erforderlich.	21.06.07 AL 20	Entnahme Sonderrücklage „Legate und Spenden“
49000.7003 Förderung von sozialen Projekten	überplanmäßig	606,00 €		21.06.07 AL 20	Entnahme Sonderrücklage „Legate und Spenden“



STADT ITZEHÖE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
Finanzausschuss
27.08.2007
TOP 5

HHSt. Bezeichnung	Art der Ausgabe	Betrag	Begründung	Zustimmung erteilt am, durch	Deckung der Ausgabe
22115.9400 Einbau von Sicherheitsschranken Chemie Wolfgang-Borchert-Realschule	außerplanmäßig	8.900,00 €	Durch unvorhergesehene technische Problemstellungen wurden die übertragenen Haushaltsmittel überstiegen, sodass eine außerplanmäßige Ausgabe erforderlich wurde.	21.03.07	Minderausgabe bei HHSt. 21111.9401
63001.9352 Gerätebeschaffung	außerplanmäßig	600,00 €	Für die Erfassung des unbeweglichen Straßenvermögens sind die Anschaffung eines Wegstreckenmessgerätes sowie der Einbau in einen dienstlichen PKW erforderlich gewesen. Mittel standen bei der Haushaltsstelle nicht zur Verfügung.	10.04.07	Mehreinnahmen bei HHSt. 63001.3650
21139.9400 Baukosten	außerplanmäßig	11.000,00 €	Aufgrund der Nichtbeauftragung einer Firma für die Fenstererneuerung in der Fehrs-Schule wurde von dieser der Klageweg beschritten. Im Rahmen eines abgeschlossenen Vergleichs wurde die Stadt zur Leistung von Schadenersatz verpflichtet. Eine außerplanmäßige Ausgabe war erforderlich.	27.04.07 AL 20	Minderausgabe bei HHSt. 21318.9400
63001.9508 Herstellung von Verschleißdecken	überplanmäßig	20.000,00 €	Im Zuge der Abwicklung einer Deckenerneuerung des Landesbetriebes Straßenbau und Verkehr im Zuge der L 127 vom Kreisverkehr (Emmy-Noether-Straße) bis zur Siemensstraße wurde stadtseitig ebenfalls eine Deckenerneuerung der Schenefelder Chaussee zwischen der Lise-Meitner-Straße und Siemensstraße durchgeführt. Die Angelegenheit war vorab durch den Bauausschuss in seiner Sitzung am 24.04.2007 empfohlen worden.	03.05.07 Bgm	Minderausgabe bei HHSt. 66503.9501
13001.9353 Beschaffung von Werkzeug und Ausrüstungsgegenständen	überplanmäßig	21.000,00 €	Zur Durchführung der Ersatzbeschaffung der bei einem Tauchunfall zerstörten bzw. verloren gegangenen Ausrüstungsgegenstände wurde eine überplanmäßige Ausgabe erforderlich.	08.05.07 Bgm	Mehreinnahmen bei HHSt. 63001.3530
22127.9400 Baukosten Personenaufzug der Realschule Am Lehmwohld	außerplanmäßig	20.000,00 €	Im Zuge der Baumaßnahmen ergaben sich unvorhergesehene Probleme. Da die Sicherheitsmaßnahmen dringend erforderlich waren, entstanden somit Mehrkosten. Die Haushaltsmittel reichten nicht aus und es war eine außerplanmäßige Ausgabe erforderlich.	09.05.07 Bgm	Minderausgabe bei HHSt. 21143.9400
63001.9354 Beschaffung und Modernisierung von Verkehrssignalanlagen	überplanmäßig	571,88 €	Es wurden 9 Lichtsignalanlagen modernisiert und mit Diodentechnik von der Firma Signalbau Huber ausgerüstet. Die Mittel haben zur Deckung der Kosten nicht mehr ausgereicht, sodass eine überplanmäßige Ausgabe erforderlich war.	11.05.07 AL 20	Minderausgaben bei HHSt. 63001.9356



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Erläuterungen

Seite ____
Finanzausschuss
27.08.2007
TOP 5

HHSt. Bezeichnung	Art der Ausgabe	Betrag	Begründung	Zustimmung erteilt am, durch	Deckung der Ausgabe
13006.9350 Baukosten	außerplanmäßig	4.000,00 €	Lediglich für die bauliche Herstellung des Bereitschaftszimmers für die hauptamtlichen Kräfte der Feuerwehr standen Haushaltsmittel in Höhe von 9.000,00 € zur Verfügung. Da für die Mobiliarausstattung keine Mittel bei der Haushaltsstelle zur Verfügung standen, war eine außerplanmäßige Ausgabe erforderlich.	22.05.07 Bgm	Mehreinnahmen bei HHSt. 90000.0120 und bei HHSt. 63001.3530
27001.9353 Beschaffung von Reinigungsgeräten	außerplanmäßig	698,55 €	Die Pestalozzi-Schule benötigte eine neue Einscheibenmaschine, da die vorhandene Maschine durch einen Treppensturz zerstört wurde und nicht mehr reparaturfähig war. Mittel standen bei der Haushaltsstelle bisher nicht zur Verfügung. Eine außerplanmäßige Ausgabe war erforderlich.	21.05.07 AL 20	Minderausgaben bei HHSt. 23101.9353
85501.9355 Beschaffung von Fahrzeugen	außerplanmäßig	1.700,00 €	Es hatte sich herausgestellt, dass für die offene Ladefläche des Dienstfahrzeuges für den Stadtforst eine abschließbare Transportkiste erforderlich wurde. Die Haushaltsmittel standen hierfür nicht zur Verfügung, sodass eine außerplanmäßige Ausgabe erforderlich wurde.	24.05.07	Mehreinnahmen bei HHSt. 85500.1300
46421.9350 Beschaffung von Einrichtungsgegenständen	überplanmäßig	4.300,00 €	Die KiTa Sude - West benötigte Einrichtungsgegenstände für die neue Krippengruppe. Die Haushaltsmittel reichten nicht aus, so dass eine überplanmäßige Ausgabe erforderlich war.	18.06.07 AL 20	Mehreinnahmen bei HHSt. 90000.0100
22133.9401 Baukosten Nebenräume Sportzentrum am Lehmwohld	überplanmäßig	5.000,00 €	Durch gravierende Preissteigerung im Leuchtenbereich und unvorhergesehene Massenmehrung sind die Haushaltsmittel für die Maßnahme nicht auskömmlich gewesen. Eine überplanmäßige Ausgabe war erforderlich.	20.06.07 DL II	Minderausgabe bei HHSt. 21143.9400
21121.9401 Baukosten	außerplanmäßig	12.500,00 €	Die Nachrüstung eines Klassenraumes der Ernst-Moritz-Arndt-Schule durch geeignete Akustikmaßnahmen war dringend erforderlich. Da Haushaltsmittel hierfür nicht veranschlagt waren, war eine außerplanmäßige Ausgabe nötig.	20.06.07 DL II	Minderausgabe bei HHSt. 21317.9400, 35203.9400 und 21122.9400
22121.9353 Beschaffung von Maschinen und Geräten	außerplanmäßig	2.828,04 €	Das Sophie-Scholl-Gymnasium benötigte einen neuen Reinigungsautomaten, da der alte stark reparaturbedürftig war und eine Reparatur unwirtschaftlich gewesen wäre. Eine außerplanmäßige Ausgabe war erforderlich, da bei der HHSt. keine Mittel zur Verfügung standen.	21.06.07 AL 20	Mehrausgabe bei HHSt. 23101.9353 und Minderausgabe bei HHSt. 23101.9352
58000.5004 Baumpflegemaßnahmen	überplanmäßig	3.754,45 €	Es wurde festgestellt, dass die Verkehrssicherheit bei div. Bäumen im „Wäldchen“ an der Bargkoppel nicht mehr gegeben war. Da die Mittel bei der zuständigen HHSt. nicht mehr zur Verfügung standen, war eine überplanmäßige Ausgabe erforderlich.	22.06.07 DL II	Mehreinnahmen bei HHSt. 85500.1300



STADT ITZEHÖE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
Finanzausschuss
27.08.2007
TOP 5

HHSt. Bezeichnung	Art der Ausgabe	Betrag	Begründung	Zustimmung erteilt am, durch	Deckung der Ausgabe
46421.9359 Beschaffung von Einrichtungsgegenständen	außerplanmäßig	2.800,00 €	Die Kindertagesstätte Sude – West benötigte dringend eine neue Telekommunikationsanlage, da die alte zunehmend störungsanfällig war. Es war häufig nicht mehr möglich, mit dem alten Gerät zu telefonieren. Da für die Maßnahme keine Mittel zur Verfügung standen, war eine außerplanmäßige Ausgabe dringend erforderlich.	26.06.07 AL 20	Mehreinnahmen bei HHSt. 90000.0100
91000.8410 Inanspruchnahme von Spendengeldern	überplanmäßig	1.500,00 €	Durch Entscheidung des Bürgermeisters vom 21.06.2007 wurden die Zuwendungen für den Nachbarschaftsverein „Schau mal rein“ durch die Stadt, und zwar durch eine Entnahme aus der Sonderrücklage, übernommen. Zur haushalts- und buchungstechnischen Abwicklung war eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 1.500,00 € erforderlich. Siehe HHSt. 91000.8410	27.06.07 AL 20	Entnahme Sonderrücklage „Legate und Spenden“
91001.9000 Zuführung zum Verwaltungshaushalt	überplanmäßig	1.500,00 €		27.06.07 AL 20	Entnahme Sonderrücklage „Legate und Spenden“
49000.7003 Förderung von sozialen Projekten	überplanmäßig	1.500,00 €	Siehe HHSt. 91000.8410	27.06.07 AL 20	Entnahme Sonderrücklage „Legate und Spenden“

Gesamtbetrag: 128.024,88 €

Finanzielle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> ja (bitte erläutern)	<input type="checkbox"/> nein
Teilweise Berücksichtigung bereits im Rahmen des I. Nachtragshaushalts 2007; die weiteren über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden im Rahmen des II. Nachtragshaushalts 2007 berücksichtigt.		



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Sitzungsvorlage

TOP: 2

Sitzung des Schul- und Kulturausschusses
am 27.06.2007/Finanzausschuss am 27.08.2007

Seite:

Amt/Abteilung:

theater itzehoe

Empfehlung zur Beratung des TOP:

- vertraulich
 nicht vertraulich

Art der Behandlung:

- Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung
 endgültige Beschlussfassung
 Anhörung/ Information

Aktenzeichen:

46.02.

Anlagen:

Kennzahlenvergleiche für das theater itzehoe des Jahres 2006 - 2005

Betreff:

theater itzehoe

hier: Kosten- und Leistungsrechnung: Jahresabschluss 2006 und Vergleich mit dem Vorjahr

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Kulturausschuss bzw. Finanzausschuss nimmt vom Jahresabschluss der Kosten- und Leistungsrechnung für das theater itzehoe des Jahres 2006 und den Kennzahlenvergleichen Kenntnis.

Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:

Verweisung an andere Ausschüsse:

- Nein
 Ja:

Mitwirkung anderer Ämter?

- Nein
 Ja:

Gegenzeichn.
Amtsleiter
o.V.i.A.

Beratungsergebnis:

- öffentlich
 nichtöffentlich

- in das Berichtswesen aufzunehmen
 lt. Beschlussvorschlag
 abweichender/ergänzender Beschluss

- einstimmig
 mit Stimmenmehrheit:
Ja-Stimmen
Nein-Stimmen
Enthaltungen

Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter Nein Ja

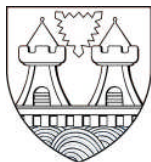
Beglaubigt:

Itzehoe, Datum

19.06.07

Unterschrift Bürgermeister

gez. Blaschke



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
Schul- und Kulturausschuss/Finanzausschuss
Datum: 27.06.07/27.08.07
TOP: 2

Nachfolgend wird der Jahresabschluss der Kosten- und Leistungsrechnung für das theater itzehoe des Jahres 2006 im Einzelnen erläutert.

Hierbei werden die Kennzahlen des Jahres 2006 mit den Werten des Jahres 2005 verglichen, um positive oder negative Entwicklungen aufzeigen zu können.

Die wichtigsten Kennzahlenvergleiche sind der Sitzungsvorlage als Anlagen beigefügt.

Gemäß § 6 der Dienstanweisung für das theater itzehoe ist die Sitzungsvorlage in 3 Teilbereiche untergliedert:

Teilbereich A (Allgemein) befasst sich mit der allgemeinen Darstellung des Zahlenwerkes.

Im **Teilbereich B (Erläuterungen, Auswertungen, Vorschläge)** werden die Auswertungen zum theater itzehoe des Jahres 2005 erläutert und Verbesserungsvorschläge unterbreitet.

Der **Teilbereich C (Kostenträger)** beschäftigt sich mit den Kostenträgern des theater itzehoe.

Teilbereich A: Allgemein und
Teilbereich B: Erläuterungen, Auswertungen, Vorschläge

In der Sitzung des Schul- und Kulturausschusses vom 29.11.2000 wurden für das theater itzehoe folgende Ziele festgelegt:

- 1. Erzielung eines 25%igen Gesamtkostendeckungsgrades unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten und**
- 2. Erzielung eines 35%igen Gesamtkostendeckungsgrades ohne Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten**

Anmerkung:

Der Gesamtkostendeckungsgrad gibt das prozentuale Verhältnis der Gesamterlöse zu den Gesamtkosten an.

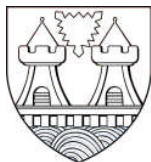
Diese Zielfestsetzung wiederholte der Finanzausschuss anlässlich der Haushaltsberatungen vom 18.11.2002 durch Beschluss. Die Ziele sollen aufgrund der finanziellen Situation des theater itzehoe bis zum Haushaltsjahr 2006 wieder erreicht werden.

Im Abschlussjahr 2006 wurden vom theater itzehoe die folgenden Kennzahlenwerte erzielt:

1. Kennzahlenvergleich des Betriebsgewinnes/-verlustes und des Kostendeckungsgrades unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten

Das **Gesamtergebnis des Betriebsverlustes** beläuft sich unter Berücksichtigung der kalkulatorischen Kosten von insgesamt 835.700,00 € für das **Jahr 2006** auf **2.086.306,89 €**, wogegen das **Vergleichsjahr 2005** einen Betriebsverlust unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (insgesamt 821.900,00 €) von **2.058.450,38 €** aufwies.

Dieses bedeutet eine **Verlusterhöhung** im **Jahre 2006** um **27.856,51 €** oder **1,35 %**.



Betrachtet man nun das **Gesamtergebnis des Kostendeckungsgrades** erhält man für das **Jahr 2006** einen Gesamtkostendeckungsgrad von **22,97 %** und für das **Vergleichsjahr 2005** einen Gesamtkostendeckungsgrad von **22,87 %**.

Daraus ergibt sich, trotz des o. a. Verlusterhöhung, eine **Gesamtkostendeckungsgraderhöhung** für das **Jahr 2005** um **0,10 %-Punkte** (vgl. auch Anlage).

Damit ist die **1. Zielvorgabe** des Schul- und Kulturausschusses/ Finanzausschusses für das **Abschlussjahr 2006** vom theater itzehoe, um nur **2,03 %-Punkte** (= 25,00 % - 22,97 %) verfehlt worden.

2. Kennzahlenvergleich des Betriebsgewinnes/-verlustes und des Kostendeckungsgrades ohne Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten

Werden die kalkulatorischen Kosten von insgesamt 835.700,00 € für das Jahr 2006 und 821.900,00 € für das Jahr 2005 nicht berücksichtigt, ergibt sich für das **Jahr 2006** ein **Gesamtbetriebsverlust** von **1.250.606,38 €** und im **Vergleichsjahr 2005** ein **Gesamtbetriebsverlust** von **1.236.550,38 €**

Daraus folgt eine **Gesamtbetriebsverlusterhöhung ohne Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten** im **Jahr 2006** um **14.056,00 €** oder aber **1,14 %**.

Betrachtet man nun wieder den **Gesamtkostendeckungsgrad**, zeigt die Auswertung einen Gesamtkostendeckungsgrad ohne Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten für das **Jahr 2006** von **33,22 %**, während das **Vergleichsjahr 2005** hier **33,05 %** erreichte.

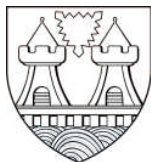
Dieses bedeutet eine **Gesamtkostendeckungsgradsteigerung** für das **Jahr 2006** um **0,17 %-Punkte** (vgl. auch Anlage).

Die **2. Zielvorgabe** des Schul- und Kulturausschusses/ Finanzausschusses ist somit für das **Abschlussjahr 2005** ebenfalls um nur **1,78 %-Punkte** (= 35,00 % - 33,22 %) unterschritten worden.

3. Kennzahlenvergleich der Besucher- und Veranstaltungsanzahl

Das **Gesamtergebnis** bezüglich der **Besucheranzahl** liegt für das **Jahr 2006** bei **52.415 BesucherInnen**.

Im **Vergleichsjahr 2005** wurden hier **58.249 BesucherInnen** gezählt.



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
Schul- und Kulturausschuss/Finanzausschuss
Datum: 27.06.07/27.08.07
TOP: 2

Dies bedeutet einen **Besucherrückgang** im **Jahr 2006** um **5.834 BesucherInnen** oder **10,02 %**.

Hierzu ist anzumerken, dass im Jahr 2006 nur eine externe Veranstaltung mit 59 Besuchern stattfand, während im Jahr 2005 vier externe Veranstaltungen mit 2782 Besuchern stattfanden.

Im **Jahre 2006** fanden **192** und im **Jahre 2005** fanden insgesamt **203 Veranstaltungen** (ohne Proben-Veranstaltungen: Jahr 2006 = 10, Jahr 2005 = 10 Proben) statt (vgl. auch Anlage).

Ermittelt man nun die **durchschnittliche Besucheranzahl je Veranstaltung**, indem die Besucheranzahl durch die Veranstaltungsanzahl dividiert wird, erhält man für das **Jahr 2006** eine durchschnittliche Besucheranzahl je Veranstaltung von **rund**

273 BesucherInnen und für das **Jahr 2005** von rund **287 BesucherInnen**.

Daraus folgt eine **Minderung der durchschnittlichen Besucheranzahl je Veranstaltung** im **Jahr 2006** um **14 BesucherInnen** (vgl. auch Anlage).

Bei den „Eigenveranstaltungen ohne Beteiligungen“ lag die durchschnittliche Besucheranzahl je Veranstaltung im Jahr 2006 um rund 8 BesucherInnen je Veranstaltung höher (Jahr 2006 = 204; Jahr 2005 = 196).

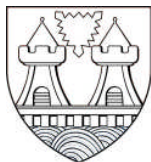
Dieses gilt nicht für die „Eigenveranstaltungen mit Beteiligungen“. Im Jahr 2006 lag die durchschnittliche Besucherzahl mit rund 339 nur um rund 3 BesucherInnen niedriger als im Jahr 2005 mit rund 342 BesucherInnen.

Bei den Vermietungen gab es keine merklichen Veränderungen. Die durchschnittliche Besucherzahl im Jahr 2006 lag bei rund 334 BesucherInnen pro Veranstaltung bei 65 Veranstaltungen (ohne Proben) und im Jahr 2005 bei rund 335 BesucherInnen pro Veranstaltung bei 66 Veranstaltungen (ohne Proben).

4. Kennzahlenvergleich der Erlöse und der Kosten

Der Kennzahlenvergleich bezüglich der **Erlöse** ergibt für das **Vorjahr 2005** ein **Gesamtergebnis** von **610.329,82 €**, wogegen **das Jahr 2006** hier **622.026,80 €** aufweist.

Dieses bedeutet eine **Erlöserhöhung** im **Jahr 2006** um **11.696,98 €** oder **1,92 %** (vgl. auch Anlage).



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
Schul- und Kulturausschuss/Finanzausschuss
Datum: 27.06.07/27.08.07
TOP: 2

Hauptsächliche Ursache hierfür sind die höheren Einnahmen im Jahr 2005 „Entgelte aus Beteiligungen“ um insgesamt 24.593,03 € oder 12,46 % aufgrund erhöhter Eintrittspreise (vgl. hierzu Anlage).

Die **Kosten** weisen für das **Jahr 2005** ein **Gesamtergebnis** von **2.668.780,20 €** und für das **Jahr 2006** ein **Gesamtergebnis** von **2.708.333,69 €** auf.

Dieses macht eine **Kostenerhöhung** im **Jahr 2006** von **39.553,49 €** oder **1,48 %** aus (vgl. auch Anlage).

Hauptsächliche Gründe hierfür sind insbesondere folgende: siehe Anlage Seite 3

5. Kennzahlenvergleich der Poolkräfte-Leistungstunden und der Poolkräfte-Personalkosten

Die **Gesamtsumme der Poolkräfte-Leistungstunden** betrug im **Jahr 2006** **4.821,5 Std.** und im **Jahr 2005** **4.589,50 Std.**

Dieses entspricht einer Erhöhung um **232 Std.** oder **5,06 %**.

Bezüglich der **Gesamtsumme der Poolkräfte-Personalkosten** stagnieren diese Kosten (**2005: 73.673,53 €** und **2006: 73.536,37 €**)

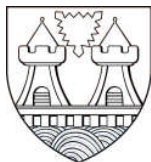
6. Eingeleitete Maßnahmen und Zielsetzungen

In einer gemeinsamen Sitzung des Schul- und Kulturausschusses mit dem Finanzausschuss am 15.09.2005 wurde unter TOP 3 folgender Beschluss gefasst:

„Die Theaterdirektion wird beauftragt, den Spielplan künftig so zu gestalten, dass die variablen Kosten der Veranstaltungen, die nicht dem Kinder- und Jugendtheater zuzuordnen sind, spätestens nach einer Übergangszeit von zwei Jahren ab der Spielzeit 2007/2008 zu 100% durch die Einnahmen gedeckt sind.

Falls künftig gegenüber den variablen Kosten bei den Einnahmen Überschüsse entstehen sollten, sollen diese zu 60% an das Theater und zu 40% an den allgemeinen Haushalt gehen.

Sollte trotz aller Bemühungen ein Überschuss entstehen, führt dies zu einer entsprechenden Kürzung der Produktionshaushaltsstelle in der folgenden Spielzeit.



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
Schul- und Kulturausschuss/Finanzausschuss
Datum: 27.06.07/27.08.07
TOP: 2

Der Zuschussbedarf für das Kinder- und Jugendtheater wird incl. einer Jugendkulturwoche auf max. 35.000,00 € begrenzt.“

Das theater itzehoe beabsichtigt diese Vorgabe bereits zum Haushaltsjahr 2007 umzusetzen.

Entsprechend dazu wurde das Budget des theater itzehoe im Haushaltsjahr 2007 veranschlagt und wird zurzeit umgesetzt.

Finanzielle Auswirkungen	X	ja (bitte erläutern)		nein
Siehe Haushaltspläne 2005/2006/2007				

Übersicht der Gesamtergebnisse des Kennzahlenvergleichs
für das theater itzehoe des Jahres 2006 - 2005

	Jahr 2006 absolut bzw. in €	Jahr 2005 absolut bzw. in €	Veränderung absolut bzw. in € (Jahr 2006 - 2005)	Veränderung in % bzw. %-Punkte (Jahr 2006 - 2005)
Besucherzahl	52.415	58.249	-5.834	-10,02%
Veranstaltungszahl (ohne Proben)	192	203	-11	-5,42%
Durchschnittliche Besucherzahl	273	287	-14	-4,88%
Gesamt-Erlöse	622.026,80 €	610.329,82 €	11.697	1,92%
Gesamt-Kosten	2.708.333,69 €	2.668.780,20 €	39.553	1,48%
Personalkosten	677.363,08 €	699.787,60 €	-22.425	-3,20%
Kalkulatorische Kosten	835.700,00 €	821.900,00 €	13.800	1,68%
Produktionsgewinn/-verlust (errechnet nach den neuen Vorgaben)	46.010,45 €	-20.985,70 €	66.996	319,25%
Betriebsgewinn/-verlust (mit kalk. Kosten)	- 2.086.306,89 €	-2.058.450,38 €	-27.857	1,35%
Kostendeckungsgrad (mit kalk. Kosten)	22,97%	22,87%		0,10%
Betriebsgewinn/-verlust (ohne kalk. Kosten)	- 1.250.606,89 €	-1.274.266,54 €	23.660	-1,86%
Kostendeckungsgrad (ohne kalk. Kosten)	33,05%	33,22%		-0,17%

Politische Vorgaben:

Kostendeckungsgrad mit kalkulatorische Kosten = 25 %

Kostendeckungsgrad ohne kalkulatorische Kosten = 35 %

Zielerfüllung bis zum Haushaltsjahr 2006

**Kennzahlenvergleich der Produktionserlöse/-kosten
für das theater itzehoe des Jahres 2006 - 2005
(errechnet nach den neuen Vorgaben)**

<i>Haushaltsstelle</i>	<i>Produktionserlöse:</i>	Jahr 2006 in €	Jahr 2005 in €	Veränderung in € (2006 - 2005)	Veränderung in % (2006 - 2005)
33110.1110	<i>Entgelt für Garderobenbenutzung</i>	12.650,00 €	6.256,00 €	6.394,00 €	102,21%
33110.1120	<i>Entgelte aus Theaterbetrieb und Veranstaltungen</i>	259.938,12 €	238.269,45 €	21.668,67 €	9,09%
33110.1121	<i>Entgelte aus Beteiligungen</i>	202.240,06 €	192.007,78 €	10.232,28 €	5,33%
33110.1122	<i>Einnahmen aus Parkscheintausch</i>	6.099,00 €	1.992,00 €	4.107,00 €	206,17%
33110.1405	<i>Mieten für Spielbetrieb</i>	70.199,86 €	74.063,00 €	-3.863,14 €	-5,22%
	Summe Produktionserlöse	551.127,04 €	512.588,23 €	38.538,81 €	7,52%
	<i>Produktionskosten:</i>				
33110.5412	<i>Parkkosten</i>	3.204,00 €	5.694,76 €	-2.490,76 €	-43,74%
33200.6301	<i>Einkauf von Produktionen für theater itzehoe</i>	353.927,73 €	392.474,01 €	-38.546,28 €	-9,82%
33200.6302	<i>Einkauf von Beteiligungsproduktionen</i>	147.984,98 €	135.404,71 €	12.580,27 €	9,29%
	Summe Produktionskosten	505.116,71 €	533.573,48 €	-28.456,77 €	-5,33%
	PRODUKTIONSGEWINN-VERLUST (= Summe Produktionserlöse - Summe Produktionskosten)	46.010,33 €	-20.985,25 €	66.995,58 €	319,25%

**Kennzahlenvergleich der Erlös- und Kostenarten mit den gravierendsten Veränderungen
für das theater itzehoe des Jahres 2006 - 2005**

<i>Haushaltsstelle</i>	<i>Erlösart</i>	Jahr 2006 in €	Jahr 2005 in €	Veränderung in €	Veränderung in %
33110.1120	Entgelte aus Theaterbetrieb und Veranstaltungen	259.938,12 €	238.269,45 €	21.668,67 €	9,09%
33110.1121	Entgelte aus Beteiligungen	202.240,06 €	192.007,78 €	10.232,28 €	5,33%
33110.1405	Mieten für Spielbetrieb	70.199,86 €	74.063,00 €	-3.863,14 €	-5,22%
33110.1770	Sponsoring wirtschaftlicher Unternehmen	9.470,00 €	39.500,05 €	-30.030,05 €	-76,03%

<i>Haushaltsstelle</i>	<i>Kostenart</i>	Jahr 2006 in €	Jahr 2005 in €	Veränderung in €	Veränderung in %
33110.4000	Personalkosten	677.363,08 €	699.787,60 €	-22.424,52 €	-3,20%
33110.6050	Kosten der Werbung	109.264,11 €	105.456,81 €	3.807,30 €	3,61%
33110.6303	Tantiemen	25.495,17 €	24.926,35 €	568,82 €	2,28%
33110.6309	Aufwendungen für besondere Veranstaltungen	20.110,41 €	22.792,81 €	-2.682,40 €	-11,77%
33110.6790	Anteilige Personalkosten (Innere Verrechnung)	60.800,00 €	51.200,00 €	9.600,00 €	18,75%
33110.6850	Kalkulatorische Zinsen	469.800,00 €	461.000,00 €	8.800,00 €	1,91%

Erläuterungen zu den gravierendsten Veränderungen des Jahres 2006 - 2005:

HHSSt. 33110.1120/1121: Aufgrund der höheren Eintrittspreise sind die Erlöse im Jahr 2006 bei den "Eigenveranstaltungen mit Beteiligungen" gestiegen.

HHSSt. 33110.1405: Aufgrund der geringeren Großveranstaltungen, konnten die Erlöse im Jahr 2006 bei den "Einzelvermietungen gegen Entgelte" gegenüber 2005 nicht erreicht werden.

HHSSt. 33110.1770: Die Einnahmen bei "Sponsoring wirtschaftlicher Unternehmen" konnten in 2006 nicht gerechnet werden. Die Einnahmen von 2005 werden wohl einmalig bleiben.

HHSSt.33110.4000: Durch langfristige Erkrankungen fielen MitarbeiterInnen aus der Lohnfortzahlung.

HHSSt. 33110.6709: Berechnungen des Amtes für Finanzen.

Erläuterungen zu den gravierendsten Veränderungen des Jahres 2006 - 2005:

	STADT ITZEHOE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 7
	Sitzung des Finanzausschusses am 27.08.2007		Seite:
Amt/Abteilung: Amt für Finanzen/Abteilung Finanzen	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 200.01/770/104	Anlagen: Vorlage des Wirtschaftsausschusses vom 20.06.2007 – TOP 05 -		
Betreff: Stadtmanagement Itzehoe GmbH hier: Gewährung eines Investitionskostenzuschusses zur Optimierung der Außenwerbung für das Touristik-Informationsbüro			
Beschlussvorschlag: Der Finanzausschuss stimmt der Empfehlung des Wirtschaftsausschusses zu. Die Zustimmung zur vorzeitigen Durchführung der vorgesehenen Investitionsmaßnahmen wird erteilt.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	
Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.			
Beratungsergebnis: <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	
		<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt:
Itzehoe, Datum 16.08.2007		Unterschrift Amtsleiter gez. Carstens	



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen


Seite ____
Finanzausschuss
Datum
TOP 7

Der Wirtschaftsausschuss hat in seiner Sitzung am 20.06.2007 empfohlen, im Rahmen des II. Nachtragshaushalts 2007 Haushaltsmittel in Höhe von max. 4.100,00 EUR für die Gewährung eines Investitionskostenzuschusses an die Stadtmanagement Itzehoe GmbH zur Optimierung der Außenwerbung für das Touristik-Informationsbüro der Stadtmanagement Itzehoe GmbH in der Kirchenstraße bereitzustellen. Die Beschlussempfehlung ist zur weiteren Beratung an den Finanzausschuss verwiesen worden.

Zur näheren Erläuterung wird auf die beigelegte Sitzungsunterlage des Wirtschaftsausschusses vom 20.06.2007 verwiesen.

Die Ratsversammlung hat in ihrer Sitzung am 12.07.2007 eine Neufestsetzung des jährlichen Betriebskostenzuschusses an die Stadtmanagement Itzehoe GmbH für die Jahre 2008 bis 2012 beschlossen. Grundlage der Beschlussfassung ist u.a. eine von „Wir für Itzehoe e.V.“ vorgelegte Studie zur Aufgabenstruktur, Finanzierung und Rahmenbedingungen der künftigen Arbeit der Stadtmanagement Itzehoe GmbH. Unter den von der Ratsversammlung zugestimmten Rahmenbedingungen gehört u.a. auch die Optimierung der Außenwerbung für das Touristik-Informationsbüro durch gesonderte finanzielle Unterstützung der Stadt. Die hierfür notwendigen haushaltsmäßigen Voraussetzungen sind nunmehr zu schaffen.

Damit die Investitionsmaßnahmen rechtzeitig vor der Adventszeit – und somit vor Mittelbereitstellung über den II. Nachtrag 2007 - getätigt werden können, wird empfohlen, der Stadtmanagement Itzehoe GmbH die Zustimmung zur vorzeitigen Durchführung der Maßnahmen zu erteilen.

	STADT ITZEHOE Der Bürgermeister Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 20.06.2007		Sitzungsvorlage TOP: 05
			Seite:
Amt/Abteilung: Amt für Finanzen/Abteilung Finanzen	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 200.01/770/104	Anlagen:		
Betreff: Stadtmanagement Itzehoe GmbH hier: Gewährung eines Investitionskostenzuschusses zur Optimierung der Außenwerbung für das Touristik-Informationsbüro			
Beschlussvorschlag: Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt, im Rahmen des II. Nachtragshaushalts 2007 Haushaltsmittel in Höhe von max. 4.100,00 EUR für die Gewährung eines Investitionskostenzuschusses an die Stadtmanagement Itzehoe GmbH zur Optimierung der Außenwerbung für das Touristik-Informationsbüro der Stadtmanagement Itzehoe GmbH in der Kirchenstraße bereitzustellen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja: Finanzausschuss		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	
		Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.	
Beratungsergebnis: <input type="checkbox"/> öffentlich <input checked="" type="checkbox"/> nichtöffentlich		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	
		<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: gez. Rasmussen	
Itzehoe, Datum 05.06.2007	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke		



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite _____
Wirtschaftsausschuss
20.06.2007
TOP 05

Der Verein „Wir für Itzehoe e.V.“ hat mit im Zusammenhang mit dem Antrag auf Neuregelung der künftigen laufenden Finanzierung der Stadtmanagement Itzehoe GmbH begleitend um Gewährung eines Investitionskostenzuschusses in Höhe von max. 4.100,00 EUR für die Optimierung der Außenwerbung des Touristik-Informationsbüros in der Kirchenstraße 2 gebeten. Nach den mit Vertretern der Selbstverwaltung geführten Gesprächen besteht ein Einvernehmen darüber, eine ständig besetzte Touristikinformationszentrale gemäß den in der vorgelegten Studie – siehe TOP - aufgeführten Bedingungen vorzuhalten. In diesem Zusammenhang soll eine ansprechende, großformatige Fernerkennung des Touristikbüros, verbunden mit der entsprechenden Präsentation aller zur Verfügung stehenden Broschüren den Anspruch als kompetente Tourist-Information für die Stadt Itzehoe visualisieren.

Vorgesehen ist hierfür die Anschaffung und/oder Installation von

- einem Außenleuchtschild ca. 4,00 m x 0,45 m	1.800,00 EUR inkl. MWSt.
- Schaufensterdekoration mit Fensterbeschriftung inklusive 4 Wechselrahmen für DIN-A 2-Plakate, Digitaldrucken und Blickfang als Dauerdekoration	800,00 EUR inkl. MWSt.
- 3 Dreh-Pylone (als Broschürensponder)	<u>1.500,00 EUR inkl. MWSt.</u>
Gesamt	4.100,00 EUR inkl. MWSt.

Haushaltsmittel für die Gewährung des beantragten Investitionskostenzuschusses stehen bisher im Haushalt 2007 nicht zur Verfügung. Es bedarf bei grundsätzlicher Zustimmung zur Gewährung eines entsprechenden Zuschusses der Mittelbereitstellung und Finanzierung im Rahmen des II. Nachtragshaushalts 2007 und einer weiteren Beratung im Finanzausschuss. Gegenwärtig ist eine konkrete Gegenfinanzierung noch nicht absehbar. Dies lässt sich vermutlich erst im Rahmen der Aufstellung des II. Nachtragshaushalts 2007 absehen. Der II. Nachtragshaushalt 2007 wird voraussichtlich von der Ratsversammlung am 08.11.2007 verabschiedet.